



AD



*L. A. meets Milano: ein
Collectors-Apartment
von Giampiero
Tagliarferri in Mailand*

100

DIE 100 TOP-STARS AUS DESIGN, INTERIOR UND ARCHITEKTUR 2025

021 DAVID THULSTRUP

KOPENHAGEN

Wenn man durch Kopenhagen spaziert, ist David Thulstrup nahezu allgegenwärtig. Der Innenarchitekt ist mit dem Erbe der dänischen Hauptstadt vertraut wie kaum ein Zweiter. Vor Jahren machte er sich mit der Gestaltung des preisgekrönten „Noma“ einen Namen. Nicht weit entfernt, in Christianshavn, wandelte der Architekt vor Kurzem ein historisches Lagerhaus in stattliche Lofts um, die der langen Historie des Quartiers Tribut zollen.

studiodavidthulstrup.com

022 DAVID/NICOLAS

BEIRUT / SAN FRANCISCO / MAILAND

Die Küche, die David Raffoul und Nicolas Moussallem in diesem Jahr für Marsotto entwarfen, ist nicht nur ein brutalistisches Statement in Bunkeroptik, sondern auch ein guter Ort für die ein oder andere Afterhour. Auf einen Drink einladen würden die Designer aus Beirut übrigens gerne Daft Punk. Ein Glück, dass sie statt der Musikkarriere den Weg als Designer einschlugen: Ihr Studio mit Zweitsitz in San Francisco ist heute weltweit gefragt. davidandnicolas.com

023 DIMORESTUDIO

MAILAND

Seite
104

Präzision trifft auf Dekadenz. So könnte man das gemeinsame Projekt beschreiben, das Britt Moran und Emiliano Salci vor über 20 Jahren starteten. Was dabei herauskam? Eine herrlich gegenwärtige Spielart italienischer

Grandeza, die Dimorestudio zum gefragtesten Studio für Interiordesign in Mailand machte. Dort holten die beiden 2024 (pünktlich zum Salone del Mobile) die Siebziger zurück und entwarfen eine Trattoria nach dem Vorbild traditioneller Lokale in Brera. dimorestudio.eu

024 DOROTHÉE MEILICHZON

PARIS

„Cowley Manor“ im Herzen der Cotswolds verkörpert die englische Fantasie eines herrschaftlichen Anwesens auf dem Land. Und doch steckt eine echte Pariserin hinter der originalgetreuen Erweiterung des Hotels. Dorothee Meilichzon ist eine Koryphäe im Hospitality-Design und verlässt für die richtigen Aufträge auch gern mal ihr Heimatland. Am liebsten an genau dem Gate, das sie selbst 2022 am Flughafen Charles de Gaulle gestaltet hat. chzon.com

025 FABIAN FREYTAG

BERLIN

Einmal *la bella vita*, bitte! Das Gefühl steht bei Fabian Freytag immer an erster Stelle. „Denn das Bauchkribbeln ist wichtiger als das Befolgen von Regeln“, sagt der Architekt. Auftraggeber in Metropolen wie Berlin, München und Hamburg lassen sich gerne von seinen leidenschaftlichen Ideen mitreißen. Eine davon arbeitet der geschäftige Tausendsassa derzeit für die Messe Frankfurt aus (er wurde übrigens zum Ambiente Designer 2025 gekürt): eine spektakuläre Bar, die der „Bar Basso“ in Mailand nachempfunden ist. fabianfreytag.com

026 FABRIZIO CASIRAGHI

PARIS

Seite
68

Im Leben geht es oft um das richtige Timing. Als sich Fabrizio Casiraghi entschloss, von Mailand nach Paris zu ziehen, standen die Sterne gut, denn seither geht es für den Interiordesigner stetig bergauf: Ein Hotel in London, ein Privatclub in Mailand – ja, Hospitality zählt zu seinen Lieblingsdisziplinen. Sollte der schöngestige Italiener selbst mal einen Nachmittag freihaben, verbringt er ihn nur allzu gerne mit einem guten Tennismatch. fabriziocasiraghi.com

027 FAYE TOOGOOD

LONDON

Sie ist die Queen of Cool der Sitzmöbel. Faye Toogoods kühne Entwürfe verraten so einiges über die experimentierfreudige Engländerin, die sich mit Farben, Mustern und Formen regelmäßig neu erfindet. Mit der Sofa-Familie „Gummy“ wagte sie sich nun zum ersten Mal ans Polsterer-Handwerk –



und gewinnt haushoch. Probe sitzen kann man bei Friedman Benda in New York, wo Toogood bis März 2025 eine Einzelausstellung bespielt. t-o-o-g-o-o-d.com

028 FESTEN

PARIS

Ihr stupendes Talent, klassische Räume mit Energie zu füllen, brachte sie aufs Radar der Hospitality-Szene. Charlotte de Tonnac und Hugo Sauzay stecken nicht nur hinter der Gestaltung des noblen Hotels „Château Voltaire“ an der Avenue de l'Opéra in Paris, sondern bringen mit ihrer subtilen Eleganz auch zahlreiche Haussmann-Appartements, Bars und Restaurants zum Strahlen. Der nächste große Coup von Festen: das „Hôtel du Couvent“ in Nizza. festenarchitecture.com

029 FLACK STUDIO

MELBOURNE

David Flack und sein Team freuen sich in 2025 auf gleich mehrere Projekte, die nach langer Planung endlich Wirklichkeit werden. Das Studio aus Melbourne, das für seine feinsinnigen Interiors mit der richtigen Portion australischer Nonchalance bekannt ist, entwickelt nämlich seit kurzer Zeit auch Architekturprojekte. Und das nicht nur Down Under, sondern auch in Asien und Nordamerika. Ein weiteres Herzensprojekt, auf das wir uns 2025 freuen können: die erste Flack-Monografie. flack.studio



Foto: Irina Boersma César Machado; Porträts: Stéphanie Ruchaud; James Nelson; Toogood